

Jahreshauptversammlung der Schützen 2002

Am 17. Februar fand in Deutschnofen die traditionelle Andreas-Hofer-Feier statt, die die Schützenkompanie und Frontkämpfer gemeinsam veranstalteten. Im Anschluß an die Feier hielten die Schützen die Jahreshauptversammlung in ihrem Schützenheim ab. Hauptmann Herbert Lutz konnte eine Anzahl von Ehrengästen begrüßen: Hochw. Dekan Heinrich Ganthaler, Bürgermeister Bernhard Daum, als Vertreter der Fraktionsverwaltung Herrn Adelbert Thaler, Josef Herbst Feuerwehrkommandant, Chorleiter Prof. Hans Simmerle, Dr. Luis Zelger als Obmann der Raiffeisenkasse und Franz Hofer. Besonders begrüßt wurde die Abordnung des SKFV mit Resch Paula, Luis Brunner und Heinrich Zelger. Der Schützenbund war mit Bezirksmajor Karl Marmsoler vertreten. Hauptmann Herbert Lutz konnte im Tätigkeitsbericht auf eine rege Tätigkeit des abgelaufenen Jahres verweisen. Die Kompanie rückte bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf und auswärts 25 mal aus. Endlich konnten die historischen „Sabl“ für die Kommandantschaft angeschafft werden. Das Bildstöckl „Stana Pill“ am toten Moos wurde restauriert, beim Dorffest im August hat sich die Kompanie mit einem Standl beteiligt. Im April mußte Kamerad Hermann Herbst „Sattler“ leider allzufrüh zu Grabe getragen werden.



Die Neuwahl der Kommandantschaft brachte folgendes Ergebnis: Herbert Lutz ist weiterhin Hauptmann, Walter Pichler wurde als Oberleutnant neu gewählt und ersetzt somit seinen Vater Erich, der zum Bataillonskommandanten bestellt wurde, Franz Bewaller Fahnenleutnant, Faller Friedl Ehrenleutnant, Obertegger Anton und Wieser Josef Zugleutnant, Herbert Stuppner Fähnrich, Manuel Zelger Fähnrichstellvertreter, Oberjäger Othmar Pfeifer. Neu gewählt wurde Markus Stuppner als Jungschützenbetreuer, Kassarevisoren sind Stuppner Herbert und Herbst Bernhard Sattler. Das Amt des Schriftführers wird weiterhin Reinhold Pichler ausüben.

Foto oben↑ : Im Schützenheim: v.l.n.r. Marketenderinnen Simone Herbst und Sieglinde Hofer, Dekan Heinrich Ganthaler, Fraktionsverwalter Adelbert Thaler, Bürgermeister Bernhard Daum, Bataillonskommandant des Bat. Eggental Erich Pichler, Bezirksmajor Karl Marmsoler und Feuerwehrkommandant Josef Herbst.

Foto rechts⇒: Bernhard Herbst ist seit 15 Jahren treues Mitglied der Schützenkompanie und wurde mit der Ehrenurkunde und Peter Siegmeiermedaille des Schützenbundes vom Bezirksmajor ausgezeichnet.



⇐Foto: Bezirksmajor überreicht an Walter Pichler die Ehrenurkunde für die 15 jährige Tätigkeit bei der Schützenkompanie Deutschnofen und gratuliert ihm gemeinsam mit Hauptmann Lutz Herbert zur 15 jährigen Ehrung des Schützenbundes und Neuwahl als Oberleutnant.

Mitgliederaktion: Hauptmann Lutz stellte fest, daß der Mitgliederstand zu erweitern sei und appellierte an alle Deutschnofner sich bei der Schützenkompanie aktiv zu beteiligen. Es werden **Schützen, Jungschützen und Marketenderinnen** neu aufgenommen. Interessierte sollten sich bei Hauptmann Lutz unter Tel. 0471 616455 oder bei Walter Pichler: Tel. 348 79 61 818 melden. Ein Trommlerlehrgang wird durchgeführt.

Foto => v.l.n.r.

Othmar Pfeifer wurde als Oberjäger in die Kommandantschaft gewählt. Ehrengast Franz Hofer, Thalerbauer im Zelgerviertl, überreicht der Kompanie ein Bajonett (Wörndle), das er bei einer Bergwanderung in der Lagorei mit Dr. Luis Zelger auf der "Cima della Suta" in der Lagorei gefunden hat. Das Fundstück stammt aus der Zeit des ersten Weltkrieges und gehörte zur Ausrüstung der Kaiserjäger. Franz Hofer ist ein ausgezeichnete Kenner der geschichtsträchtigen Berge im Fleimstal. Hauptmann Lutz dankte ihm für das historische Geschenk.



←Prof. Hans Simmerle bei seinem Grußwort im Schützenheim. Die Schützenkompanie dankt ihm für die feierliche Mitgestaltung der kirchlichen Feiern.

Dr. Luis Zelger, Obmann der Raika Deutschnofen, hat die Schützen bei der Anschaffung der Säbl unterstützt. Auch bei der Bestellung der Gewehre wird er die Schützen ebenfalls unterstützen. Obmann Zelger wird der Kompanie ein Farbbild des berühmten Deckengemäldes von Maria Weißenstein (Jugendstil von Sieberer), das leider in den 70er Jahren übermalt wurde, zur Verfügung stellen. Er versprach auch der Gemeinde ein Bild in Großformat zu übergeben.

Foto => **Adelbert Thaler** überbrachte die Grüße der Fraktionsverwaltung Deutschnofen und ruf die Schützen auf, weiterhin die Werte unserer Tradition zu pflegen.

Bürgermeister Bernhard Daum hielt die Gedenkrede am neuen Standort des Kriegerdenkmals und erinnerte daran, daß das Gedenken an die Gefallenen gleichzeitig eine Mahnung zum Frieden sei. Der Wert des Friedens ist gerade in der heutigen Zeit von Bedeutung. Die Bläser der Musikkapelle Deutschnofen spielten bei der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal die „Weise vom guten Kameraden“. Bürgermeister Daum dankte den Schützen für ihren kulturellen Beitrag. Er meinte, daß die Schützen heute ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft sind. Die Feier klang bei einem gemütlichen Beisammensein im Schützenheim aus.

